

VÖB zur Sustainable Finance-Strategie

05.05.2021

Berlin - Zur heutigen Beschlussfassung der Bundesregierung über die neue deutsche Sustainable Finance-Strategie erklärt die Hauptgeschäftsführerin des Bundesverbands Öffentlicher Banken, VÖB, Iris Bethge-Krauß:

„Der Bundesverband Öffentlicher Banken, VÖB, begrüßt die deutsche Sustainable Finance-Strategie und unterstützt die von der Bundesregierung gewählten Maßnahmen. Vor dem Hintergrund der großen Herausforderungen für Wirtschaft und Gesellschaft werden die öffentlichen Banken den jetzt notwendigen Transformationsprozess eng begleiten, unterstützen und vorantreiben. Diese Transformation ist zu einem großen Teil auch Wissensmanagement. Daher sagt der VÖB der Bundesregierung seine Unterstützung für ein verbessertes Zusammenwirken auf Bund-Länder- sowie kommunaler Ebene und beim notwendigen Kompetenzaufbau in den Banken zu.“

Der Bundesverband Öffentlicher Banken Deutschlands, VÖB, ist ein Spitzenverband der deutschen Kreditwirtschaft. Er vertritt die Interessen von 59 Mitgliedern, darunter die Landesbanken sowie die Förderbanken des Bundes und der Länder. Die Mitgliedsinstitute des VÖB haben eine Bilanzsumme von rund 3.143 Milliarden Euro und bilden damit etwa ein Drittel des deutschen Bankenmarktes ab. Die öffentlichen Banken nehmen ihre Verantwortung für Mittelstand, Unternehmen, die öffentliche Hand und Privatkunden wahr und sind in allen Teilen Deutschlands fest in ihren Heimatregionen verwurzelt. Mit 58 Prozent sind die ordentlichen VÖB-Mitgliedsbanken Marktführer bei der Kommunalfinanzierung und stellen zudem rund 22 Prozent aller Unternehmenskredite in Deutschland zur Verfügung. Die Förderbanken im VÖB haben im vergangenen Jahr Förderdarlehen in Höhe von 91,9 Milliarden Euro bereitgestellt. Als einziger kreditwirtschaftlicher Verband übt der VÖB die Funktion eines Arbeitgeberverbandes für seine Mitgliedsinstitute aus. Die tarifrechtlichen Aufgaben, insbesondere der Abschluss von Tarifverträgen, werden von der Tarifgemeinschaft Öffentlicher Banken wahrgenommen. Ihr gehören 62.000 Beschäftigte der VÖB-Mitgliedsinstitute an (Geschäftsjahr 2019). Weitere Informationen unter www.voeb.de

Pressekontakt:

Tel.: 030 8192-161

E-Mail: presse@voeb.de

Internet: www.voeb.de